

Innovative Unternehmen im Blick der Wissenschaft

Erich-Gutenberg-Gesellschaft: Le Quyn Nhu Nguyen von der Universität Bielefeld und Vanessa Meier von der Fachhochschule des Mittelstands sind für ihre Master- und Bachelorarbeiten ausgezeichnet worden

■ **Herford** (röm). „Die Welt in zehn Jahren“ lautet das aktuelle Leitthema der Erich-Gutenberg-Gesellschaft. Diesem Schwerpunkt folgend, hat sich der Verein bereits mit der „Küche der Zukunft“ beschäftigt und einen Zukunftsforscher angehört. Die Master- und Bachelorarbeiten, die nun von der Gutenberg-Gesellschaft ausgezeichnet wurden, haben ebenfalls die Zukunft im Blick: Sie widmeten sich Innovationsprozessen in Unternehmen.

Ausgezeichnet wurden Le Quyn Nhu Nguyen von der Universität Bielefeld und Vanessa Meier von der Fachhochschule des Mittelstands. Auf dem Sommertreffen im Vor-

tragsaal der Sparkasse bekamen beide Studentinnen dafür eine Gutenberg-Medaille und jeweils 1000 Euro überreicht. Die Arbeiten waren von ihren Hochschullehrern vorgeschlagen worden und aufgrund ihrer Qualität, ihres Praxisbezugs und ihrer Nähe zum Leitthema ausgewählt worden.

Le Quyn Nhu Nguyen hatte untersucht, wie bestimmte Faktoren Innovationsprozesse

in Unternehmen ankurbeln oder bremsen. Ihr Ergebnis: Auch wenn die Faktoren „Unternehmensgröße“ und „Wettbewerb“ zunächst die Unternehmen zu mehr Innovation

antreiben, wirkt sich dieser Einfluss schließlich negativ aus. Zu große Unternehmen in einem zu starken Wettbewerb sind weniger innovativ. Für Ostwestfalen-Lippe mit den starken Mittelständlern sei das eine gute Nachricht, meint Hermann Jahnke, Professor an der Uni Bielefeld und stellvertretender Vorsitzender der Gutenberg-Gesellschaft. „Etwa 500 Mitarbeiter waren das Ma-

ximum – das ist für OWL noch ein mittelständisches Unternehmen.“

Vanessa Meier hatte untersucht, wie sich gesellschaftlich verantwortliches Handeln von Unternehmen auf Innovationen auswirkt. Ihre These: Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren, sind sensibler für aktuelle Trends, wie zum Beispiel den Klimawandel. Das treibt Innovationen an. Ihre Umfrage bei mittelständischen Firmen in OWL ergab: Das Bewusstsein ist da, es gebe aber selten ein umfassendes Konzept, wie durch soziales Engagement auch etwas für die Wettbewerbsfähigkeit getan werden kann.



Preisübergabe: Michael Heidkamp, Vanessa Meier, Le Quyn Nhu Nguyen und Hermann Jahnke. FOTO: RÖMER